

Vorwort	5
Joachim Helfer/Gustav Seibt <i>Rechtschreiben, Recht haben</i>	7
Michael Maar/Joachim Kalka <i>Gespräch über die rechte Schreibung</i>	15
Ernst Jandl und viele andere <i>Man wird nicht wirklich einen Schritt in der richtigen Richtung getan haben</i>	23
Christian Meier <i>Vergebliche Versuche, bei sechzehn Kultusvögten Gehör zu finden. Sechs Jahre eines Kampfes für die beste oder wenigstens zweitbeste Lösung des »Reform«problems</i>	29
Klaus Reichert <i>Rechtschreibreform und Deutsche Akademie – Chronik einer fast verlorenen Liebesmüh</i>	32
Hartmut von Hentig <i>Vereinfachung des Gegenstands oder Training der Aufmerksamkeit?</i>	39
Harald Weinrich <i>Böttgers Traum oder Über das Aufräumen in einem Meißner Porzellanladen</i>	48

Manfred Bierwisch <i>Der Variationsspielraum des Schreibens</i>	55
Christian Stetter <i>Sprache und Schrift</i>	72
Clemens Knobloch <i>Zustände und Zuständigkeiten. Bericht aus einem Verschiebebahnhof</i>	78
Hans-Martin Gauger <i>Rechtschreibfriede – jetzt?</i>	88
Gustav Korlén <i>Im Hinterzimmer der Rechtschreibreform. Die Rechtschreibreform aus schwedischer Sicht</i>	97
Horst Haider Munske <i>Über die künftige Pflege der deutschen Rechtschreibung</i>	100
Peter Eisenberg <i>Wie wurde die Neuregelung möglich?</i>	110
Über die Autoren	119